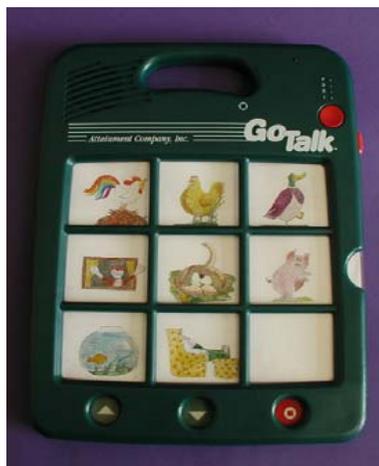




Technische Hilfen in der Unterstützten Kommunikation



Voraussetzung,

für das Kommunizieren über technische Hilfen

IST EINE EINZIGE BEWEGUNGSMÖGLICHKEIT

(Hand, Fuß, Auge, Pupille..)

Es gibt für alle Menschen
individuell passende Hilfen

Technische Hilfen in der Unterstützten Kommunikation



- Einfache Kommunikationshilfen



- Einfache Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe



- Sprechgeräte



- Hilfen bei der Computeransteuerung durch spezielle Hardware und Software

Einfache technische Kommunikationshilfen:



über eine einzelne Tasten
fast jedes beliebige elektrische Gerät
oder Spielzeug ein- und ausschalten



Irene Leber, Technische Hilfen

Einfache Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe



„Tasten“ mit Sprache

Einfache Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe



BIGmack

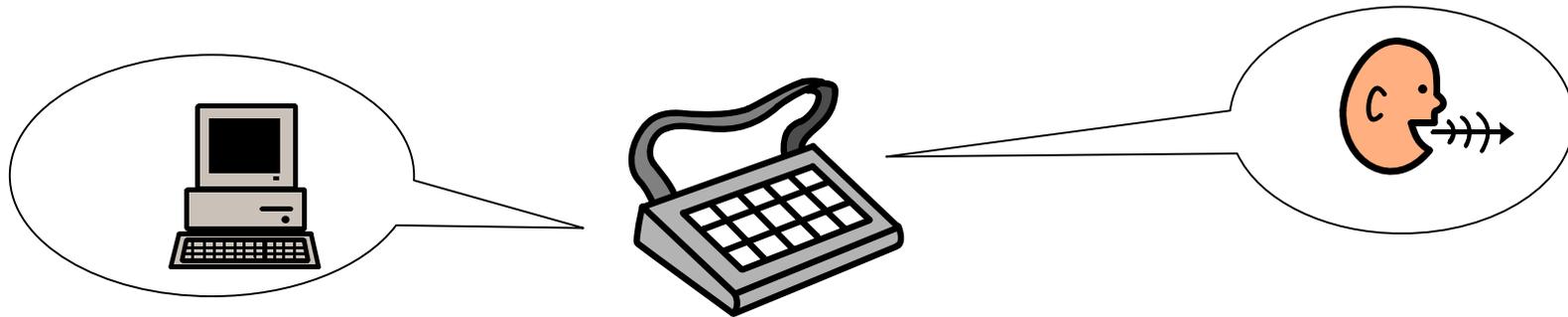


Step-by-Step

Irene Leber, Technische Hilfen

Sprechgeräte

Unterscheidung nach der Art der Sprachausgabe

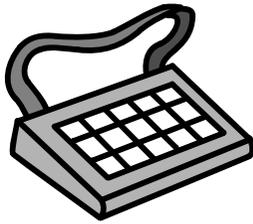


Künstliche / Synthetische Sprachausgabe:

- Etwas fremder Klang
- Sprachausgabe verbraucht wenig Speicherplatz
- Schreiben mit Stimme möglich
- Meist Geräte mit sehr umfangreichen Wortschatz, evt. auch Grammatik

Natürliche / Digitalisierte Sprachausgabe:

- Stimme eines anderen Menschen
- Sprachausgabe verbraucht sehr viel Speicherplatz



Sprechgeräte

Unterscheidung nach der Art der Oberfläche

Dynamische Oberfläche

- Display ändert sich nach Tastendruck
- verschiedene Ebenen können von der BenutzerIn gewechselt werden.
- Beim Auslösen der Taste kann konkretes Bild zur Aussage gedrückt werden.
- Abrufen vieler Fotos möglich

Statische Oberfläche:

- Gleichbleibende Bilder oder Ikonen
- verschiedene Ebenen müssen von den Bezugspersonen gewechselt werden
- Beim Auslösen der Taste ist Bild evt. sehr anders als die Aussage
- Bei Tastenkombination gutes Gedächtnis oder Assoziationen notwendig



Sprechgeräte

Beispiele 2008



Dynamische Oberfläche

- Dynavox
- Dynamite
- Mintalker
- Smalltalker / XL-Talker
- Power-Talker
- Aladin
- E-Talk
- Tobii

Statische Oberfläche

- SuperTalker
- Digimax
- Go Talk
- Pocket Talker
- Power Talker



Sprechgeräte in der Unterstützten Kommunikation

Vorteile:

- Auch für unbekannte Personen verständlich
- motorischen Möglichkeiten anpassbar
- kann großen Wortschatz bei geringen motorischen Möglichkeiten zur Verfügung stellen
- Kommunikation bei räumlicher Distanz:
Herbeirufen, Kommunikation in der Gruppe, Telefonieren

Nachteile:

- Z.T: Aufwendige Einarbeitung und Betreuung
- Tragbarkeit begrenzt
- Akku und Reparaturen
- Bei Scanning Geschwindigkeit gering
- Kosten

Hilfen bei der Computeransteuerung durch spezielle Hardware und Software

Software:

- Klicktool
- Abrakadabra
- Multitext
- Wiwik...

Hilfen bei der Computeransteuerung durch spezielle Hardware und Software



**Tasten,
Sensoren,
Kopfmaus,
Sensorboxen...**